

RS Vwgh 1993/9/9 92/01/1025

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.09.1993

Index

L90206 Landarbeitsordnung Steiermark

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §38;

AVG §56;

AVG §68 Abs1;

LandarbeitsO Stmk 1981 §122 Abs2;

LandarbeitsO Stmk 1981 §147;

VwRallg;

Rechtsatz

Es kann nur von einem in einem Feststellungsverfahren nach § 122 Abs 2 Stmk LandarbeitsO 1981 ergangenen Bescheid eine entsprechende Bindungswirkung in Ansehung der Betriebseigenschaft einer Arbeitsstätte ausgehen, zumal die Betriebseigenschaft einer Arbeitsstätte nur in einem solchen Verfahren einer Beurteilung als Hauptfrage unterliegt, hingegen bei einer Entscheidung in einem Wahlanfechtungsverfahren nach § 147 Stmk LandarbeitsO 1981 nicht (Hinweis E 28.9.1983, 81/01/0304, VwSlg 11165 A/1983).

Schlagworte

Maßgebender Bescheidinhalt Inhaltliche und zeitliche Erstreckung des Abspruches und der Rechtskraft Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der Behörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1992011025.X04

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>